



die
Lupe

Ausgabe 01/2021
31.1. - 28.02.2021

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



Foto: Jerusalemer Klagemauer, pfarrbriefservice

Hoffnung gießt in Sturmnacht Morgenröte.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wider alle Hoffnung hoffen



Wo einst ein Tempel gigantischen Ausmaßes stand, ist nun ein Rest zu finden, ein Bruchstück eines religiösen Monumentalbaus, eine Mauer, die Klagemauer. Monumentale Statik weicht

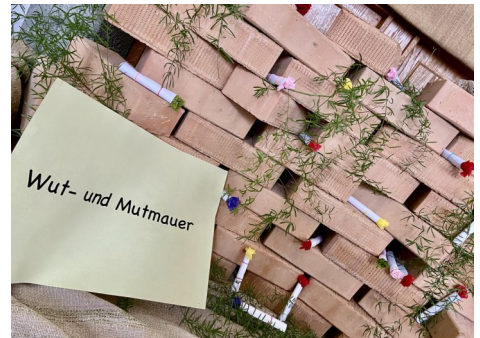
der Dynamik von irreversiblen Geschichtsabläufen. Eine in Stein verewigte Nationalgottheit entsteigt dem Trümmerhaufen einer Kulturrevolution: Kosmopolitik ist der Tod von Provinzgottheiten mit regionalen Absolutheitsattitüden. Wer die Statik liebt und die Nostalgie beschwört, der wird die Klagemauer als Sehnsuchtsort entdecken. Wer in der Vergangenheit die Zukunft sucht, beklagt die Gegenwart und reiht sich ein die Schar der großen Klagenden vor Jerusalems Mauerresten. Gottesbilder erleben ein Revival, Zeit und Ort der Handlung sind austauschbar. Mythen sind zeitlos, allerdings nicht ortsgebunden. Während Jerusalem klagt, jubelt bereits Rom, Byzanz liegt im Dämmer Schlaf und erwacht als Konstantinopel. Die Hagia Sophia wird zur Bühne eines nicht enden wollenden Stellvertreterkrieges religiöser Machtansprüche. Krisen fordern heraus und mobilisieren Widerstandskräfte. Der Aufschrei,

die Klage, der Trotz, die Trauer, der Trost, das Klammern an Altes, der Mut zu Neuem, die Lähmung, das Ausloten von Möglichkeiten, das Überwinden von Blockaden sind Grundmuster menschlichen Empfindens und Verhaltens. Wer in welchen Phasen zu welcher Länge und Ausprägung der Grundmuster neigt, variiert. Aus der Krise gestärkt hervorzugehen, gleicht einer Meisterleistung. Wo leise Hoffnung wirkt, da ist der Trost nicht fern. Der Apostel Paulus als theologischer Genius liebt zur Pointierung biblischer Grundaussagen das Paradoxon. So schreibt er im Römerbrief... "wider alle Hoffnung hoffen..." und bezieht sich auf die nicht in Erfüllung gehen wollende Verheißung an Abraham. Wo die ersehnte Erfüllung des längst Verheißenen ausbleibt, Fluch statt Segen Leben begleitet, setzt Paulus auf Beharrungsvermögen im Guten, auf unerschütterliches Vertrauen und Hoffen. Der Kontrapunkt zum gekreuzigten Christus ist der erweckte und erhöhte Herr. Leid und Tod zählen zu Grundkonstanten einer auf Dauer ausgelegten Verheißung und Erlösung. Erlösung spielt mit der Eigendynamik des Lebens und gleicht nicht der Statik eines Monumentalbaus.

Ihr Pfarrmoderator Herbert Burgstaller

Platz für Mut und Wut

Ein von mehreren kreativen Geistern geschaffener Ort lädt in Sankt Josef derzeit dazu ein, kurz innezuhalten und Mauern im persönlichen Leben zu erfühlen. Für das, was wütend, traurig und ohnmächtig macht, kann ein Stein zur Mauer gelegt werden. Kleine Mutmach-Röllchen zum Mitnehmen wollen dazu anregen, durch die Mauer zu schauen - und vielleicht die eine oder andere zu durchbrechen.



ELTERN-KIND-ZEIT ONLINE



Lieder, Reime, Fingerspiele
für Eltern und Kinder von 0 bis 4
immer montags
von 9.30 bis 10 Uhr

Eltern-Zeit Impulse und
Erfahrungsaustausch immer
freitags von 20 bis 21 Uhr und
samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr

Anmeldung zur Zusendung des ZOOM-Links: melanie_kogler@yahoo.de



Danke!

für Ihre Spende für die
Dreikönigsaktion!

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl
GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



„Wann haben wir endlich wieder Religion?“

Gespräch mit Michaela Felfernig (M.F.), Religionslehrerin in der VS Auen und VS Völkendorf, und Angelika Sattlegger (A.S.), Religionslehrerin in der International School Carinthia

Schule und dann wieder keine Schule – so haben die letzten Monate ausgesehen. Was bedeutet das für den Religionsunterricht?

M.F.: Derzeit gibt es für in der Schule betreute Kinder keinen Religionsunterricht und auch im geplanten Schichtunterricht wird es sehr wenig sein. Die Kinder bekommen regelmäßig Aufgaben für daheim – doch vieles fehlt, wie die Gemeinschaft, die Rituale oder das Singen.

A.S.: Im Frühling gab es beim Homeschooling positive Erfahrungen, derzeit ist Religion nicht am Stundenplan. Vor Weihnachten wurde die Zusendung eines Adventpakets mit Anregungen und Ideen von vielen Familien gern angenommen. Jetzt ist vieles schwer und anders zu planen – zum Beispiel die Erstkommunionvorbereitung.

Auch Eltern erleben eine Ausnahmezeit. Wie können sie sich für den Alltag stärken?

M.F.: Bewusst geschaffene Freiräume und Stille können hilfreich sein – vielleicht kann man auch einmal ein paar Minuten für sich in der Kirche genießen. Kinder und Eltern brauchen derzeit viel Geduld, allen fehlen die sozialen Kontakte, die vertrauten Gewohnheiten, oft auch die Struktur und das Zeitgefühl.



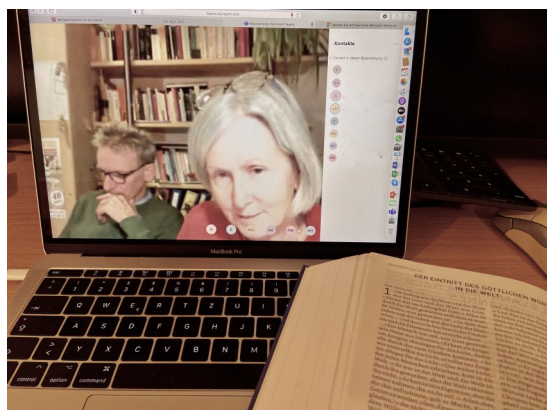
A.S.: Es ist wichtig, sich Zeit für das Gespräch mit den Kindern zu nehmen, wie etwa am Abend gemeinsam anschauen und Jesus hinlegen, was am Tag mehr oder weniger gelungen ist und wofür man dankbar sein kann. Besonders jetzt ist nichts perfekt und Leistung nicht überzubewerten.

Habt Ihr einen persönlichen Tipp für Kinder und Jugendliche, wenn ihnen einmal die Decke auf den Kopf fällt?

M.F.: Sich einfach auspowern, ins Freie gehen, Bewegung machen!

A.S.: Ja, und immer wieder miteinander reden, vielleicht einmal jemanden anrufen, den man derzeit nicht wie sonst besuchen kann, oder einen Brief schreiben. Auch eine kleine Überraschung für einen anderen Menschen kann einem selber Freude bringen.

hwd



Gottes Wort im virtuellen Raum

Über den Glauben ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen, tut gut und schafft neue Perspektiven. Beim monatlichen Bibel Teilen gibt es dazu Gelegenheit. Als Inspiration dient das Evangelium des jeweiligen Sonntags, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnehmer bringen einfach sich selber mit. Derzeit finden die Treffen online statt, wer dabei sein möchte, kann sich bei Frau Angelika Sattlegger melden:
Telefon: 0677/62842896

Auflösung des Kreuzworträtsels in der Weihnachtsausgabe: RORATE



SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG

FEBRUAR 2020

Wegen der aktuellen Corona-Situation können wir **vorläufig keine öffentlichen Gottesdienste** in gewohnter Form feiern.

Die Kirche ist tagsüber von 8 bis 17 Uhr geöffnet und gibt Raum zum Innehalten und Beten.

Ab **Dienstag, dem 2. Feber**, dem Fest der Darstellung des Herrn, finden sich im Kirchenvorraum, der Tradition von **Mariä Lichtmess** folgend, **Kerzen als Symbol für Licht und Segen zum Mitnehmen**.

Am Donnerstag, 4. Feber, ist der jährliche Anbetungstag. Von **9 bis 17 Uhr** gibt es die Möglichkeit zum Schweigen und Beten **vor dem Allerheiligsten**.

Nach dem Ende des aktuellen Lockdowns feiern wir Gottesdienste zu folgenden Zeiten:

am 1. Sonntag im Monat

Wortgottes- und Kommunionfeier um 9.00 Uhr

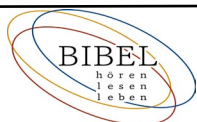
am 2. Sonntag im Monat Heilige Messe um 10.15 Uhr

an allen weiteren Sonntagen Heilige Messe um 9 Uhr

am Dienstag und Donnerstag Heilige Messe um 18.30 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch oder den Empfang der Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Wassermann-Dullnig, Telefon: 0676/87727610.

Im Pfarrbüro ist Frau Regina Noisternig dienstags und donnerstags von 8 bis 11 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr für Sie erreichbar, Telefon: 0676/87727517.



Liebe Bibel-, Rätsel- und Backfreundinnen und -freunde!

Sind die Weihnachtskekse aufgegessen? Und meinen Sie nicht auch, dass Faschingskrapfen hauptsächlich aus Luft bestehen? Dann ist vor der Fastenzeit wohl noch ein nahrhafter Kuchen an der Reihe.

Ich habe diesen BIBELKUCHEN ausprobiert, aber schon für das Herrichten der Zutaten braucht man einige Zeit ...

Ich wünsche viel Spaß dabei und gutes Gelingen!

Wer mir eine Kostprobe bingt, erhält einen **Fini-Sonderpreis!** Eure Kirchenmaus **Fini**



Liebes Gedenken
an Verstorbene

21. Dezember 2020
Diether KULNIGG, Velden

22. Dezember 20120
Ruza PIRC, Muldensiedlung

9. Jänner 2021
Siegfried JOST, Hedeniggasse

4. Februar 2014
Mira Lesjak, St.-Josef-Straße
Pastoralassistentin in St. Josef von
1965 bis 2006

Das ewige Licht leuchte ihnen!



Heilige Taufe

19. Dezember 2020
Annika Paulina TERWULL, Villach

Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

1. Jeremia 17, 11 - 6 Stück
2. Psalm 23, 5 - 1 ½ Tassen
3. 1. Buch d. Könige 5, 2a - 500 g
4. Jeremia 24, 2 - 2 Tassen,
getrocknet, klein geschnitten
5. 2. Buch Mose 3, 8 -
1 ½ Tassen (nicht Milch)
6. Buch d. Sprichwörter 30, 33 -
2 - 3 Tassen
7. 1. Buch Samuel 30, 12 -
2 Tassen (nicht Feigen)
8. 3. Buch Mose 2, 13 - 1 Prise
9. Offenbarung d. Johannes 18,13 -
3 Teelöffel
10. Backpulver - 1 Päckchen
11. 4. Buch Mose 17,23 -
knapp eine Tasse, gehobelt
12. Puderzucker
13. Den Backofen auf 180°C
vorheizen und ein Backblech mit
Backpapier auslegen.
14. Alle Zutaten bis auf 4, 7, 11
und 12 zu einem relativ flüssigen
Teig verrühren, 4 und 7 bemehlen
und unterheben, den Teig auf dem
Backpapier verteilen und mit 11
bestreuen.
15. Auf mittlerer Schiene etwa
30 - 40 Minuten backen, danach mit
12 bestäuben.

Nächster Redaktionsschluss: 15.2.2021
Die nächste LUPE erscheint am 26.2.2021
Email: pfarrblattst.josef@gmx.at